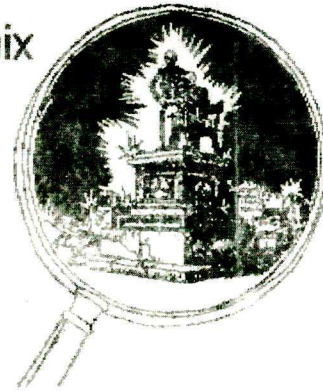


Am Tag X in Hanau !

Plutoniumfix gegen Plutoniumnix
Tag X - Wiederaufnahme
der Plutoniumverarbeitung in
Hanau droht
- eine spannende Geschichte
und ihr mögliches Ende



Still und sanft ruht das Plutonium in La Hague und Sellafield. Unaufhörlich vermehren sich die Mengen des hochgiftigen Bombenstoffs aus der Bundesrepublik in den Lager der Wiederaufarbeitungsanlagen. Still ist es auch in der wiedervereinigten Republik um den Widerstand gegen den Teufelsstoff mit 24000 Jahren Halbwertszeit geworden. Nur noch ein paar Widerständler in Hanau verfolgen gespannt, was sich im Plutoniumdorf Hanau - Wolfgang ganz im stillen vorbereitet.

Die alten schon fast eingerosteten Plutoniumboxen werden insgeheim aufpoliert, da und dort ein paar Schrauben nachgezogen und das Loch im Kontrollbereich das vor einem Jahr selbst die atomgetreue Reaktorsicherheitskommission aufschreckte, mit angeblich topsicherem Plastiknetz zugestopft.

Die Strahlenanzüge im Sicherheitsbereich werden vom 15 - monatigen Staub befreit. Gespannte Unruhe verbreitet sich unter den 440 hochbezahlten Plutoniumspezialisten der früheren Aikem. Alle warten auf das verabredete Signal.

Währenddessen verlängern sich die Arbeitsstunden von Plutoniumfix,



Abend für Abend brütet er mit seinen zahlreichen Experten über den Schriftsätzen seines Kontrahenten, dem Plutoniumnix - Minister J. F. aus Wiesbaden; denn dieser hat es doch tatsächlich fertiggebracht, Hanau 15 Monate zur „plutoniumfreien Zone“ zu erklären. Das Ping - Pong - Spiel mit Gutachten hin und her ist Plutoniumfix K. T. vollends leid.

Endlich soll wieder Plutoniumpulver in die Pelletformen rieseln, damit die zu Bündeln gefaßten Stäbe wieder über die Straßen der Republik in die schon gieng wartenden Atommöller eingefahren werden können.

Doch während der auch sonst glücklose Plutoniumfix K. T. in Bonn noch einen namhaften Bundesrichter konsultiert, hat ihm der dickköpfige Plutoniumnix J. F. in Hessen (vom vielen Nachgrübeln hat er in der Tat einen dicken Kopf bekommen) damit gedroht, den Plutoniumbunker endgültig zu versiegeln.

Schon hat die Plutonium AG mit ihrem weltweiten Imperium im Rücken eine 30 Millionen Schadensersatzklage eingereicht. Plutoniumfix K. T. muß endlich handeln. Doch wird er sich richtig entscheiden ? Diese Frage quält ihn. Soll er nicht vielleicht doch dem Plutonium in Hanau ein jähes Ende bereiten und sich endlich von diesem Spuk befreien ?

**Verfolgen Sie mit uns
das spannende
vielleicht vorläufige
Ende der Geschichte ?
Wir Warten auf Sie und Ihre Freunde !!!!!**



Und vor allem:

Kommen Sie wieder mal nach Hanau, wenn Plutoniumfix K. T. (Klaus Töpfer) seine Entscheidung gefällt hat. Feiern Sie mit uns, wenn er die Plutoniumbude endlich zugemacht hat ?

Oder:

Trauern und protestieren Sie mit uns, wenn Plutoniumfix den hessischen Plutoniumnix zwingen will, die Plutonium Master - Mix - Gebinde wieder brauen zu lassen

Treffpunkt:

**Am Samstag nach der Entscheidung
(Bundesanweisung von K. T.)
11 Uhr Bürgerhaus Hanau - Wolfgang**

Wir warten auf Sie und Ihre Freunde !

Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e. V. (BBU)
Initiativgruppe Umweltschutz Hanau (IUH)
Umweltinitiative Karlstein
BUND - Naturschutz, Kreisgruppe Aschaffenburg
DIE GRÜNEN, Kreisverband Main - Kinzig
DIE GRÜNEN, Hanau
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisgruppe Aschaffenburg

Kontakt:

Elmar Diez, Körnerstraße 6,
6450 Hanau, Telefon 0 61 81 / 8 54 73
Gerhard Ziegler,
Jahnstraße 9, 6450 Hanau
Eduard Bernhard,
Telefon 0 60 27 / 84 04

Am Tag X in Hanau !

Niemand
kann
gegen den
Atom-Strom
schwimmen!

NixPlutonium
Master-
Mix und
Mox in
Hanau



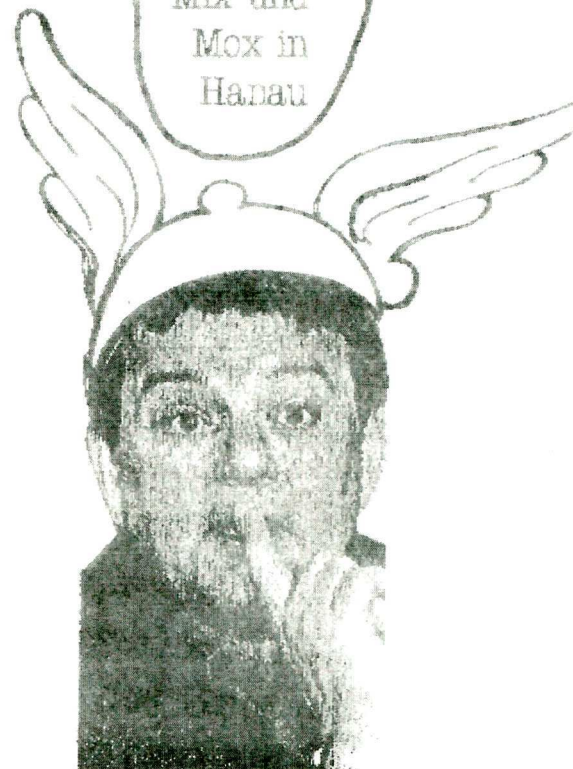
Plutoniumfix

Plutoniumfix gegen Plutoniumnix

Tag X

– Wiederaufnahme
der Plutoniumverarbeitung
in Hanau droht !

– eine spannende
Geschichte
und ihr mögliches Ende



Plutoniumnix